

Höllinghofen

220

1501 März 14 (up sondach Oculi in Hierusalem)

Margarete von Fürstenberg, Äbtissin, und der Konvent des Klosters Paradies (bei Soest) geben Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, Amtmann zu Werl, das Recht, die ihnen aus seinem Hofe zu Hewingsen (Heffynchusen, Kr. Soest) verkaufte Jahresrente von 15 Schilling alle Jahr mit 25 rhein. Goldgulden wieder einzulösen.

Die Ausstellerschaft siegelt.

Orig., Perg., Ad causas = Siegel des Klosters